

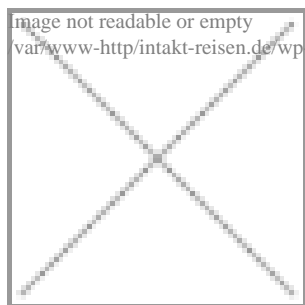
var/www-http/intakt-reisen.de/wp-content/themes/intakt-reisen-de/img/logo_green.jpg

info@intakt-reisen.de
www.intakt-reisen.de

Tel.: +49 (0)30 20616488-0
Fax: +49 (0)30 20616488-9

Botswana, Sambia, Simbabwe, Südafrika, Tansania: Rovos Rail Südafrika – Tansania

Safari-Reise im Luxus-Zug von Kapstadt nach Dar es Salaam



Afrikas großartigste Zugreise führt Sie über 6.100 km durch den Süden und Osten des Schwarzen Kontinents, durch Südafrika, Botswana, Simbabwe, Sambia und Tansania. Die Route verbindet das Kap der Guten Hoffnung mit der tropischen Küste Ostafrikas, führt auf nahezu in Vergessenheit geratenen Schienenwegen durch die unerschlossene Wildnis Nordsambias und zu einzigartigen Naturwundern wie den Viktoriafällen und dem Rift Valley.

Der Traum des Afrika-Abenteurers und Kolonialisten Cecil John Rhodes war eine Bahnlinie vom Kap bis nach Kairo. Rovos Rail lässt eine beeindruckende Hälfte dieses Traumes auf der über 6.100 km langen Fahrt von Dar Es Salaam nach Kapstadt Wirklichkeit werden. Höchstens 68 Gäste finden auf diesem Exklusiv-Charter Platz, betreut von drei erfahrenen Deutsch sprechenden Reiseleitern. Zu Ihrer Sicherheit ist außerdem ein deutschsprachiger Arzt an Bord. Erleben Sie eine wahrhaft epische Fahrt ins Herz Afrikas!

Die Höhepunkte unserer exklusiven **Safari-Reise im Luxus-Zug „Rovos Rail“** von **Südafrika (Kapstadt)** nach **Tansania (Dar es Salaam)**.

- Nobles und romantisches Reisen im Stile der 20er und 30er Jahre
- **Kapstadt** – Das schönste Ende der Welt
- Diamantenmetropole **Kimberley** mit dem Big Hole
- Die beeindruckenden **Viktoriafälle**
- **Chobe** – der elefantenreichste Nationalpark Afrikas
- Zwei Übernachtungen im malariafreien **Madikwe-Wildreservat**
- Wildbeobachtung im berühmten **Selous-Wildreservat**

Reiseverlauf

Die insgesamt 36 eleganten, mahagonigetäfelten Suiten für maximal zwei Gäste sind je nach gebuchter Kategorie bis zu 16 m² groß.

Kategorie Pullman (ca. 7 m²):

Eine Suiten der Kategorie Pullman bietet ein Doppelbett von 190 cm Länge und 150 cm Breite oder übereinander angeordnete Einzelbetten von 190 cm Länge und 90 cm Breite (unteres Bett) und 60 cm

(oberes Bett). Ein Waggon dieser Kategorie besteht aus 5 Suiten, in denen maximal 10 Gäste logieren. Die Betten werden am Tag zu einem bequemen Sofa hergerichtet.

Kategorie De Luxe (ca. 10 m²):

Deutlich mehr Platz zum Schlafen, Verweilen und Einladen von Mitreisenden bieten die komfortablen Suiten der Kategorie Deluxe. Ein Waggon beherbergt nur 3 Suiten, d.h. dass maximal 6 Gäste in einem Wagon residieren. Die 22 geräumigen Suiten der Kategorie Deluxe sind ausgestattet mit einem Doppelbett von 190 cm Länge und 160 cm (rechtwinklig zum Fenster) bzw. 190 cm (parallel zum Fenster) Breite oder zwei ebenerdigen Einzelbetten (über Eck angeordnet) von 190 cm Länge und 90 cm Breite. Dazu stehen Ihnen 2 bequeme Stühle und ein Schreibtisch zu Ihrer Verfügung.

Kategorie Royal (ca. 16 m²):

Jede der vier Royal-Suiten umfasst eine halbe Waggonlänge und hat damit eine wahrhaft königliche Abteilgröße von 16 m². Die Suiten sind mit einem Doppelbett von 190 cm Länge und 190 cm Breite ausgestattet. Ein Schreibtisch und zwei bequeme Sessel laden zum Entspannen ein. Das geräumige Badezimmer bietet Ihnen eine stilvolle viktorianische Badewanne und eine separate Dusche.

Von Dar es-Salaam nach Kapstadt:

1. Tag: Flug nach Tansania

Morgens fliegen Sie von Deutschland nach Dar Es Salaam, wo Sie am Abend eintreffen. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie zu Ihrem Komfort-Hotel („DoubleTree by Hilton“****), einer ruhigen Oase im regen Treiben der Großstadt. (Snacks)

2. Tag: Dar Es Salaam

Wer möchte, kann an einem Ausflug nach Bagamoyo (inkl. Mittagessen) teilnehmen. Einst bedeutendster Hafen für den Sklaven- und Elfenbeinhandel und Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas, sind die arabischen, indischen und europäisch-kolonialen Einflüsse der Vergangenheit hier bis heute in Baudenkmalern verewigt. Begrüßungsabendessen im Hotel. F/A

3. Tag: Willkommen an Bord von Rovos Rail

Auf dem Weg zum Bahnhof erkunden Sie das geschäftige Zentrum von Dar Es Salaam mit seiner Mischung aus modernen Hochhäusern und alten Gebäuden im kolonialen, zum Teil noch unverkennbar deutschen Stil. Auf dem im modernen chinesischen Stil erbauten TaZaRa-Bahnhof beginnt Ihre große Zugreise quer durch das südliche Afrika. Dar Es Salaam bildet das nördliche Ende der 6.100 km langen Kap-Spur, auf der Sie durch fünf Länder bis an die Südwestspitze des Kontinents reisen. Machen Sie es sich in Ihrer komfortablen Abteil- Suite gemütlich oder genießen Sie einen Aperitif im Aussichtswagen, während die Landschaft von der sandigen, mit Palmen geschmückten Küstenebene in dichten tropischen Wald übergeht. Die Reise wird zu einer wahren Zug-Safari, wenn Sie am Nachmittag das Selous-Wildreservat passieren, benannt nach dem berühmten Großwildjäger Frederick Selous. Mit 55.000 km² ist der Park eines der größten und wildreichsten Reservate in Afrika und dennoch ein wahrer Geheimtipp. Bis zum Einbruch der Dunkelheit lässt sich zu beiden Seiten des Zuges Wild erspähen. Zum Abendessen erwartet Sie ein köstliches Drei-Gänge-Menü im eleganten Restaurantwagen. F/M/A

4. Tag: Selous-Wildreservat

Am Morgen unternehmen Sie eine ausgiebige Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen direkt von den Gleisen aus und genießen zum Mittag einen Snack inmitten der faszinierenden Landschaft – umgeben von der afrikanischen Tierwelt. Ein unvergessliches Erlebnis als Auftakt Ihrer Reise! F/L/A

5. Tag: Rift Valley

Stetig bergan verläuft die Bahnlinie auf dem Weg durch den kaum zugänglichen Süden Tansanias, bis Ihr Zug am Abend die vulkanische Bergkette bei Mbeya erreicht. Die Strecke führt nun durch eine der geologisch spannendsten Regionen der Welt über das Rift Valley bis Sambia. Ihr Zug windet sich an Steilhängen entlang, fährt durch 23 Tunnel und über 300 Brücken. Das Great Rift Valley, der Große Afrikanische Grabenbruch, ist eine gewaltige Erdspalte, die sich von Jordanien durch das Rote Meer bis nach Ostafrika zieht. Nach Sonnenuntergang können Sie hier den faszinierenden Sternenhimmel der Südhalbkugel in seiner ganzen Pracht bewundern. F/M/A

6. Tag: Sambias Norden

Morgens erreichen Sie bei Tunduma die Grenze und passieren nun das weite, nahezu unbewohnte Buschland im Norden Sambias. Das Inlands-Plateau hat aufgrund seiner Höhe von 1.300 m ein trockenes, gemäßigtes Klima, weshalb Sambia oft als air-conditioned state bezeichnet wird. Am Nachmittag erreicht der Zug Kasama, wo Sie ein Ausflug zu den Chisimba-Fällen des Lwonde-Flusses erwartet. F/M/A

7. Tag: Auf Livingstones Spuren durch Sambia

Durch ausgedehnte Miombowälder geht die Reise bis Kanona. In dieser Region, in der der Kongo-Fluss entspringt, verlor David Livingstone einst sein Herz an Afrika. Wortwörtlich, denn seine treuen Diener Sussi und Chuma begruben im Jahre 1873 den wichtigsten Muskel des Missionars und Afrika-Forschers in Chitambo im Osten Sambias. F/M/A

8. Tag: Von Lusaka zu den Viktoriafällen

In Kapiri Mposhi wechselt Ihr Zug von der TaZaRa-Strecke auf die alte Kolonial-Bahnlinie, die nach Rhodes' Plänen einst bis Kairo hätte gebaut werden sollen. Erst in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts erweiterten chinesische Ingenieure die Strecke bis Dar Es Salaam, um dem Kupferproduzenten Sambia Zugang zu den Häfen am Indischen Ozean zu verschaffen. Über die Hauptstadt Lusaka und den Kafue-Fluss erreicht Ihr Zug am nächsten Tag das fruchtbare Batoka-Plateau. F/M/A

9. Tag: Der Rauch, der donnert – die Viktoriafälle

Am Morgen treffen Sie in Livingstone ein, das bis 1935 Hauptstadt des damaligen Nordrhodesiens war. Nach kurzer, kurvenreicher Fahrt erwartet Sie ein Highlight der Reise: die Fahrt über die spektakuläre Victoria Falls-Brücke, die Sambia mit Simbabwe verbindet. Zu ihrer Fertigstellung im Jahre 1905 die höchste Brücke der Welt, wurde sie auf Rhodes' Anweisung an einer Stelle errichtet, wo die Züge von der Gischt der Wasserfälle berührt werden sollten. Ihr Zug hält für einen Ausstieg über der rund 120 m tiefen Schlucht des Sambesi-Flusses, mit dem aufsteigenden Dampf der Viktoriafälle als malerischer Hintergrundkulisse! In Victoria Falls unternehmen Sie einen Spaziergang auf kleinen Wegen durch den Regenwald zur Absturzkante, an der die tosende Gischt hinabrauscht. Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Für einen erlebnisreichen Safari-Tag geht es in zweistündiger Fahrt per Bus über die Grenze nach Botswana zu einer idyllisch am Chobe-Fluss gelegenen Safari-Lodge. Zum Sonnenuntergang unternehmen Sie eine Bootsfahrt und halten Ausschau nach Elefanten, Flusspferden, Antilopen und Wasservögeln, die sich in den

kühleren Abendstunden an den Flussufern versammeln. Übernachtung in der „Chobe Safari Lodge“****F/L/A

Alternativ können Sie eine Nacht im traditionsreichen „Victoria Falls Hotel“***** (gegen Aufpreis) verbringen und am Ufer des Sambesi-Flusses entspannen. Auch bei dieser Variante erwartet Sie zum Sonnenuntergang eine Bootsfahrt. F/M/A

10. Tag: Chobe-Nationalpark oder „Victoria Falls Hotel“

Bei weiteren einer Bootsfahrt erleben Sie, wie die Tierwelt im wildreichen Chobe-Nationalpark erwacht. Genießen Sie anschließend beim Frühstück die Aussicht von der Lodge-Terrasse, bevor Sie per Bus zurück nach Victoria Falls fahren. Falls Sie im „Victoria Falls Hotel“ übernachtet haben, steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung. Ein Rundflug mit dem Helikopter über die beeindruckenden Viktoriafälle ist sicherlich ein Höhepunkt (vor Ort buchbar). Mit traditionellen Tänzen der Shangaan wird Ihr Zug am Nachmittag aus dem Bahnhof von Victoria Falls verabschiedet. F/M/A

11. Tag: Durch das Matabeleland in die Kalahari

Sie passieren Bulawayo, Hauptstadt der Matabele-Provinz. Unweit der Stadt befindet sich Rhodes‘ Grab in den Matopo-Bergen. Am Abend erreichen Sie die Grenze zu Botswana. Die Grenzformalitäten werden bequem direkt an Bord erledigt. Ihre Reise führt Sie weiter über den Wendekreis des Steinbocks bis in die weiten Ebenen der Rand-Kalahari. F/M/A

Springböcke

12.-14. Tag: Auf Safari

Am Vormittag erreicht Ihr Zug Botswanas Hauptstadt Gaborone. Hier verabschieden Sie sich für zwei Tage von der Zugmannschaft und passieren per Bus die nahe gelegene Grenze zu Südafrika. Bereits am Nachmittag erwartet Sie eine erste Safari in offenen Fahrzeugen im malariafreien Madikwe-Wildreservat. Zwei Nächte wohnen Sie in einer Komfort-Safari- Lodge („Tau Lodge“*****). Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet in Ihrem Zugabteil. Madikwe, Südafrikas viertgrößtes Wildschutzgebiet, umfasst 75.000 ha wildreicher Busch und Grasebene und zählt aufgrund seiner Lage abseits der üblichen Routen noch zu den Geheimtipps im südlichen Afrika. F/M/A

13. Tag: Auf Safari

Dieser Reisetag steht Ihnen komplett für Wildbeobachtungen zur Verfügung. Mit etwas Glück sehen Sie Löwen, Elefanten, Nashörner, Wildhunde und vielleicht sogar den seltenen Leopard. Berühmt wurde Madikwe durch die Operation Phoenix im Jahr 1993. Im Rahmen dieser weltgrößten Wiederansiedlung von Wildtieren erhielten nahezu 8.000 Tiere in Madikwe eine neue Heimat und gaben der Region damit ihren ursprünglichen Tierreichtum zurück. F/M/A

14. Tag: Auf Safari

Nach dem Frühstück in Ihrer Lodge geht es per Bus in das kleine Städtchen Zeerust, wo Sie das freundliche Zugpersonal wieder an Bord von Rovos Rail willkommen heißt. F/M/A

15. Tag: Pretoria

Im stilvollen Rovos- Bahnhof Capital Park in Pretoria, dessen Charme an die 30er Jahre erinnert, erkunden Sie die originalen, aufwendig restaurierten Dampflokomotiven und können neben weiteren historischen Lokomotiven das Herz von Rovos Rail bestaunen: die Werkstatt, in der aus alten, stillgelegten Waggonen in Handarbeit die edlen dunkelgrünen Salon- und Schlafwagen entstehen. Anschließend erwartet Sie eine Rundfahrt durch die Hauptstadt Südafrikas. Sie sehen die Union Buildings. Von dem auf einer Anhöhe gelegenen Regierungssitz haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt. Nelson Mandela wurde hier 1994 als erster schwarzer Präsident seines Landes vereidigt und begrüßt als überlebensgroße Skulptur die Besucher. F/M/A

16. Tag: Kimberley – Stadt der Diamanten

Kurz vor der Ankunft in Kimberley bietet sich Ihnen ein echtes Naturschauspiel: Hunderte von Flamingos lassen die Ufer eines kleinen Sees wie ein riesiges rosafarbenes Band erscheinen. Am frühen Abend rollt Ihr Sonderzug in den historischen Bahnhof von Kimberley ein. Das Städtchen erlebte gegen Ende des 19. Jahrhunderts einen wahren Diamantenrausch, aus dem das noch heute von der Familie Oppenheimer geführte und einst von Cecil Rhodes begründete Diamantenimperium De Beers hervorging. Sie besichtigen die liebevoll restaurierten Originalgebäude aus der Belle Epoque Kimberleys und werfen einen Blick in das Big Hole. Aus diesem größten jemals von Menschenhand gegrabenen Loch wurden in den Jahren 1871 bis 1914 Diamanten von nahezu 15 Mio. Karat gefördert. Anschließend bricht Ihr Zug zu seiner letzten großen Etappe in das Kap-Land auf. Genießen Sie den Abschiedsabend an Bord Ihres rollenden Luxus-Hotels, während die Sonne die karge, gleichwohl faszinierende Karoo-Halbwüste in rotes Abendlicht taucht. F/M/A

17. Tag: Kapstadt

Am Morgen treffen Sie im kleinen viktorianischen Städtchen Matjiesfontein ein, wo Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt. Nachdem Ihr Zug die Tunnel der Hex River-Berge passiert hat, befinden Sie sich nun im anmutigen, sattgrünen Weinland. Südafrikas Winzer haben sich in den letzten Jahren internationalen Ruf verschafft: Einige der besten Weine der Welt werden hier gekeltert und auch an Bord von Rovos Rail serviert. Am frühen Abend schließlich erreicht Ihr Zug das Ziel seiner Reise: Kapstadt. Hier heißt es Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Besatzung, bevor Sie zu Ihrem De-Luxe-Hotel nahe der Waterfront („Radisson Blu Hotel Waterfront“*****) begleitet werden. F/M/A

18.-19. Tag: Abschied von Afrika

Der Vormittag steht Ihnen für eigene Stadterkundungen und Souvenirkäufe zur Verfügung. Bei gutem Wetter sollten Sie sich die Auffahrt auf den Tafelberg per Seilbahn nicht entgehen lassen (Transfer wird auf Wunsch arrangiert). Mittags fahren Sie zum Flughafen, wo sich Ihre Reiseleitung von Ihnen verabschiedet. Von hier fliegen Sie über Johannesburg nach Deutschland. F

Von Kapstadt bis Dar es-Salaam:

1. Tag: Flug nach Südafrika

Abends Abflug von Deutschland.

2. Tag: Kapstadt

Morgens Landung in Johannesburg und Weiterflug nach Kapstadt, wo Sie von Ihrer Reiseleitung am Flughafen begrüßt werden. Sie wohnen im De-Luxe-Hotel nahe der berühmten Waterfront („Radisson Blue Hotel Waterfront“*****). Der Nachmittag steht Ihnen zur Entspannung im Hotel oder für eigene Stadterkundungen zur Verfügung. Bei gutem Wetter sollten Sie sich die Auffahrt auf den Tafelberg per Seilbahn nicht entgehen lassen (Transfer wird auf Wunsch arrangiert). Vor dem Begrüßungsabendessen führt Sie ein Ausflug auf den Signal Hill, wo Sie bei einem kühlen Getränk den Sonnenuntergang und den spektakulären Blick auf das Lichtermeer der Stadt genießen. Begrüßungsabendessen im Hotelrestaurant. A

3. Tag: Willkommen an Bord von Rovos Rail

Am Vormittag beginnt Ihre große Sonderzugreise mit Rovos Rail über den halben afrikanischen Kontinent, wenn es am Bahnsteig 23 des Kapstädter Bahnhofs heißt: Einsteigen bitte! Machen Sie es sich in Ihrer komfortablen Abteil-Suite gemütlich, während der Zug sich langsam durch die anmutige und sattgrüne Landschaft des Kaplandes windet. Oder genießen Sie im Lounge-Wagen einen guten südafrikanischen Wein in der Gesellschaft Ihrer Mitreisenden. Nachdem Ihr Zug die Tunnel der Hex River-Berge durchfahren hat, wandelt sich die Szenerie und geht in die karge, gleichwohl faszinierende Bergwelt der Großen Karoo über. Am frühen Abend erreicht Ihr Zug den kleinen viktorianischen Ort Matjiesfontein, wo Ihnen Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt. Wieder an Bord, erwartet Sie ein köstliches Drei-Gänge-Menü mit südafrikanischen Spezialitäten. F/M/A

4. Tag: Von der Großen Karoo in die Stadt der Diamanten

Gegen Mittag rollt Ihr Sonderzug in den historischen Bahnhof von Kimberley ein. Das Städtchen erlebte gegen Ende des 19. Jahrhunderts einen wahren Diamantenrausch, aus dem das noch heute von der Familie Oppenheimer geführte und einst von Cecil Rhodes gegründete Diamantenimperium De Beers hervorging. Sie können einen Blick in das berühmte Big Hole werfen, einst die größte Diamantenmine der Welt, und die liebevoll restaurierten Originalgebäude aus der Belle Epoque Kimberleys besichtigen. Kurz nach der Abfahrt aus Kimberley bietet sich Ihnen ein echtes Naturschauspiel: Hunderte von Flamingos lassen die Ufer eines kleinen Sees wie ein riesiges rosafarbenes Band erscheinen. Abends überquert Ihr Zug den Vaal-Fluss auf seinem Weg zum rund 1.500 m hohen Highveld. F/M/A

5. Tag: Pretoria

Vorbei an den Goldminen des Witwatersrandes, denen Südafrika bis heute seine wirtschaftliche Stärke verdankt, geht Ihre Reise nach Pretoria. Im stilvollen Rovos-Bahnhof „Capital Park“, dessen Charme an die 30er Jahre erinnert, erkunden Sie die originalen, aufwendig restaurierten Dampflokomotiven und bestaunen das Herz von Rovos Rail: die Werkstatt, in der aus alten, stillgelegten Waggons in Handarbeit die edlen dunkelgrünen Salon- und Schlafwagen entstehen. Nach einer Stadtrundfahrt durch Pretoria setzt Ihr Zug seine Fahrt gen Nordwesten in die Kalahari fort. F/M/A

6. Tag: Madikwe-Wildreservat

Nach dem Frühstück steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren über die Dwars-Berge bis an die Grenze nach Botswana. Bereits am Nachmittag erwartet Sie eine erste Safari in offenen Fahrzeugen im malariafreien Madikwe-Wildreservat. Südafrikas viertgrößtes Wildschutzgebiet umfasst 75.000 ha wildreicher Busch- und Grasebene und zählt aufgrund seiner Lage abseits der üblichen Routen noch zu den Geheimtipps im südlichen Afrika. Zwei Nächte wohnen Sie hier in einer Komfort-Safari-Lodge („Tau Lodge“*****). Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet in Ihrer Abteil-Suite. F/M/A

7. Tag: Auf Safari

Ein ganzer Tag steht Ihnen für die Wildbeobachtung zur Verfügung. Ihr erfahrener Ranger vermittelt Ihnen viel von seinem Wissen über die Gewohnheiten der Wildtiere, deren Spuren Sie durch den Busch folgen. Mit etwas Glück sehen Sie Löwen, Elefanten, Nashörner, Wildhunde und vielleicht sogar den seltenen Leoparden. Berühmt wurde Madikwe durch die Operation Phoenix im Jahr 1993. Im Rahmen dieser weltgrößten Wiederansiedlung von Wildtieren erhielten nahezu 8.000 Tiere in Madikwe eine neue Heimat und gaben der Region damit ihren ursprünglichen Tierreichtum zurück. F/M/A

8.-9. Tag: Durch die Kalahari

Von Ihrer Lodge sind es nur wenige Kilometer per Bus bis Gaborone, der Hauptstadt Botswanas. Hier heißt Sie das freundliche Zugpersonal willkommen zurück an Bord. Ihre Reise nach Norden führt durch die weiten Ebenen der Rand-Kalahari und über den Wendekreis des Steinbocks bis zur Grenze nach Simbabwe. Die Grenzformalitäten werden bequem direkt an Bord erledigt. Die Landschaft wird nun durch die Trockensavanne des nördlichen Matabele-Landes geprägt. 2x F/M/A

Rovos Rail an den
Victoria Falls

10. Tag: Der Rauch, der donnert – die Viktoriafälle

Als Mosi-oa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Unweit vom Bahnhof Victoria Falls befinden sich die Viktoriafälle. Auf kleinen Wegen durch den Regenwald gelangen Sie zur Absturzkante, an der die tosende Gischt des Sambesi-Flusses hinabrauscht.

Für einen erlebnisreichen Safari-Tag geht es in zweistündiger Fahrt per Bus über die Grenze nach Botswana zu einer idyllisch am Chobe-Fluss gelegenen Safari-Lodge. Zum Sonnenuntergang unternehmen Sie eine Bootsfahrt und halten Ausschau nach Elefanten, Flusspferden, Antilopen und Wasservögeln, die sich in den kühleren Abendstunden an den Flussufern versammeln. Übernachtung in der „Chobe Safari Lodge“*****. F/L/A

Alternativ können Sie (gegen Aufpreis) eine Nacht im traditionsreichen „Victoria Falls Hotel“***** verbringen und am Ufer des Sambesi-Flusses entspannen. Auch bei dieser Variante erwartet Sie zum Sonnenuntergang eine Bootsfahrt. F/M/A

11. Tag: Auf Pirsch im Chobe-Nationalpark oder „Victoria Falls Hotel“

Bei einer Bootsfahrt erleben Sie, wie die Tierwelt im wildreichen Chobe-Nationalpark erwacht. Genießen Sie anschließend beim Frühstück die Aussicht von der Lodge-Terrasse, bevor Sie per Bus zurück nach Victoria Falls fahren. Falls Sie im „Victoria Falls Hotel“ übernachtet haben, steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung. Ein Rundflug mit dem Helikopter über die beeindruckenden Viktoriafälle ist sicherlich ein Höhepunkt (vor Ort buchbar). Mit traditionellen Tänzen der Shangaan wird Ihr Zug am Nachmittag aus dem Bahnhof von Victoria Falls verabschiedet. Spektakulär ist die Fahrt über die Victoria Falls-Brücke, die Simbabwe und Sambia verbindet. Ihr Zug hält für einen Ausstieg über der rund 120 m tiefen Schlucht des Sambesi-Flusses, mit dem aufsteigenden Dampf der Wasserfälle als malerischer Hintergrundkulisse. F/M/A

12.-13. Tag: Auf Livingstones Spuren durch Sambia

Langsam bewegt sich Ihr Zug nach Nordosten auf das Batoka-Plateau ins Landesinnere Sambias. Er befindet sich jetzt auf der alten Bahnstrecke aus der Kolonialzeit, die zum Kupfergürtel im Grenzgebiet zwischen Sambia und dem früheren Zaire führt. Über den Kafue-Fluss und die Hauptstadt Lusaka geht die Reise bis Kapiri Mposhi, wo Ihr Zug auf die Spur der rund 1.800 km langen TaZaRa-Linie nach Dar Es Salaam wechselt. Diese wurde in den 70er Jahren von chinesischen Ingenieuren gebaut, um dem Binnenland Sambia Zugang zu den Häfen der Ostküste zu verschaffen. Vorbei an dichten Miombowäldern und Raffiapalmen fährt Ihr Zug über Nacht bis Kanona und setzt seine Reise nach Mpika fort. Der Norden Sambias ist durch weites, nahezu unbewohntes Buschland geprägt – hier entspringt der Kongo-Fluss. Sie folgen den Spuren des großen Afrika-Forschers David Livingstone, der hier einst sein Herz an Afrika verlor. Wortwörtlich, denn seine treuen Diener Sussi und Chuma begruben Livingstones wichtigsten Muskel im Jahre 1873 in dieser Gegend. 2x F/M/A

14.-15. Tag: Über das Rift Valley nach Tansania

Morgens erreicht Ihr Zug Kasama, wo Sie ein Ausflug zu den Chisimba-Fällen erwartet. Stetig bergan verläuft die Bahnlinie bis zur sambisch-tansanischen Grenze. Auf atemberaubender Passstrecke führt Ihre Reise weiter durch eine der geologisch spannendsten Regionen der Welt hinab in das Rift Valley, den Großen Afrikanischen Grabenbruch, eine gewaltige Erdspalte, die sich von Jordanien durch das Rote Meer bis nach Ostafrika zieht. Ihr Zug windet sich an Steilhängen entlang, fährt durch 23 Tunnel, über 300 Brücken und passiert die Vulkankette von Mbeya. 2x F/M/A

16. Tag: Safari im Selous-Wildreservat

Ihr Zug durchquert heute das Selous-Wildreservat, benannt nach dem Großwildjäger Frederick Selous. Mit 55.000 km² ist der Park eines der größten und wildreichsten Reservate in Afrika und dennoch ein wahrer Geheimtipp. Sie unternehmen eine ausgiebige Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen direkt von den Gleisen aus und genießen zum Mittag einen Snack inmitten der faszinierenden Landschaft und umgeben von der afrikanischen Tierwelt. Ein unvergessliches Erlebnis, bevor Sie mit Ihrem Zug in Richtung Dar Es Salaam weiterreisen. Typisch Typisch afrikanische Savanne prägt auf dieser Strecke die Landschaft, immer wieder folgen Baobab-Wälder auf flache Dornbüsche. F/M/A

17. Tag: Ankunft in Dar Es Salaam

Je mehr sich Ihr Zug der Küste nähert, desto dichter wird die Vegetation, bis sie im Küstenflachland in undurchdringlichen tropischen Urwald übergeht. Gegen Mittag rollt Ihr Zug in den großen, modernchinesisch anmutenden TaZaRa-Bahnhof von Dar Es Salaam ein, wo Sie reges Großstadtleben empfängt. Hier heißt es Abschied nehmen von Rovos Rail und der lieb gewonnenen Zugmannschaft, bevor Sie zu Ihrem Komfort-Hotel begleitet werden. Sie erkunden auf dem Weg zum Hotel das geschäftige Zentrum von Dar Es Salaam („DoubleTree by Hilton“****) mit seiner Mischung aus modernen Hochhäusern und alten Gebäuden im kolonialen, zum Teil sogar noch unverkennbar deutschen Stil. F/M/A

18.-19. Tag: Abschied von Afrika

Der Vormittag steht Ihnen für eigene Stadterkundungen, z. B. für einen Bummel über einen der belebten Märkte, zur Verfügung. Wer möchte, kann an einem geführten Ausflug nach Bagamoyo (mit Mittagessen) teilnehmen. Einst bedeutendster Hafen für den Handel mit Sklaven und Elfenbein sowie Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas, sind die arabischen, indischen und europäisch-kolonialen Einflüsse der Vergangenheit hier bis heute in Baudenkmalern verewigt. Am Abend fliegen Sie mit Swiss über Zürich zurück nach Deutschland, wo Sie morgens eintreffen. Abschied von einer einzigartigen Afrika-Reise! F

F = Frühstück / M = Mittagessen / L = Lunchpaket / A = Abendessen

Leistungen

- Anschlussflüge von diversen deutschen Flughäfen oder Rail & Fly innerhalb Deutschlands
- Linienflüge Frankfurt – Dar Es Salaam und Kapstadt – Frankfurt in der Economy Class
- Schienen-Kreuzfahrt Dar Es Salaam – Kapstadt mit Rovos Rail, 11 Übernachtungen in einer Abteil-Suite der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Chobe-Nationalpark, 2 Wildbeobachtungsfahrten per Boot auf dem Chobe-Fluss oder 1 Übernachtung im traditionsreichen Victoria Falls Hotel gegen Aufpreis
- 2 Übernachtungen in einer Komfort-Safari-Lodge im Madikwe-Wildreservat, 3 Pirschfahrten im offenen Safari-Fahrzeug
- Ihr großes Gepäck bleibt während der Lodge-Nächte wohlbehütet im Zug
- Hotelübernachtungen: 2 Nächte im Komfort-Hotel in Dar Es Salaam, 1 Nacht im De-Luxe-Hotel in Kapstadt
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf; an Bord des Sonderzuges sind sämtliche Mahlzeiten sowie alle alkoholischen und alkoholfreien Getränke inklusive
- Ständige deutschsprachige Chefreiseleitung ab Dar Es Salaam bis Kapstadt
- Deutsch sprechende Reiseleiter für je max. 23 Gäste ab Dar Es Salaam bis Kapstadt
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen im Selous-Wildreservat
- Stadtrundfahrt in Dar Es Salaam
- Ausflug in die Hafenstadt Bagamoyo
- Ausflug zu den Chisimba-Wasserfällen in Sambia
- Besuch der Viktoriafälle und Zugfahrt über die spektakuläre Victoria Falls-Brücke
- Fotostopp und Möglichkeit zum Ausstieg auf der Victoria Falls-Brücke
- Verabschiedung mit traditionellen Tänzen der Shangaan
- Besuch des privaten Rovos-Bahnhofs mit originalen Dampfloks
- Geführte Stadtbesichtigung in Pretoria
- Diamantenstadt Kimberley mit Besichtigung des Big Hole und des Freilichtmuseums
- Ausflug: Viktorianisches Matjiesfontein
- Alle Ausflüge und Besichtigungen deutschsprachig inkl. Eintrittsgeldern
- Unterhaltsame Bordvorträge
- Umfangreiches Informationsmaterial, speziell für diese Reise erstellter Landeskundeband
- Wäsche-Service an Bord des Zuges
- Alle Transfers und Gepäckträger-Service
- **Südafrika – Tansania-Termin:**
- Linienflüge Frankfurt/München – Kapstadt und Dar Es Salaam – Frankfurt/München in der Economy Class
- Anschlussflüge von diversen deutschen Flughäfen oder Rail & Fly innerhalb Deutschlands
- Schienen-Kreuzfahrt Kapstadt – Dar Es Salaam mit Rovos Rail, 11 Nächte in einer Abteil-Suite der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- 2 Übernachtungen in einer Komfort- Safari-Lodge im Madikwe-Wildreservat, 3 Pirschfahrten im

- offenen Safari-Fahrzeug
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Chobe-Nationalpark, 2 Wildbeobachtungsfahrten per Boot auf dem Chobe-Fluss oder 1 Übernachtung im traditionsreichen Victoria Falls Hotel gegen Aufpreis
- Ihr großes Gepäck bleibt während der Lodge-Nächte wohlbehütet im Zug
- Hotelübernachtungen: 1 Nacht im De-luxe-Hotel in Kapstadt, 1 Nacht im Komfort-Hotel in Dar Es Salaam
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf; an Bord des Sonderzuges sind sämtliche Mahlzeiten sowie alle alkoholischen und alkoholfreien Getränke inklusive
- Ständige deutschsprachige Chefreiseleitung ab Kapstadt bis Dar Es Salaam
- Deutsch sprechende Reiseleiter für je max. 23 Gäste ab Kapstadt bis Dar Es Salaam
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeugen im Selous-Wildreservat
- Abendausflug zum Signal Hill in Kapstadt
- Ausflug: Viktorianisches Matjiesfontein
- Diamantenstadt Kimberley mit Besichtigung des Big Hole und des Freilichtmuseums
- Besuch des privaten Rovos-Bahnhofs mit originalen Dampfloks
- Geführte Stadtbesichtigung in Pretoria
- Verabschiedung mit traditionellen Tänzen der Shangaan
- Besuch der Viktoriafälle und Zugfahrt über die spektakuläre Victoria Falls-Brücke
- Fotostopp und Möglichkeit zum Ausstieg auf der Victoria Falls-Brücke
- Ausflug zu den Chisimba-Wasserfällen in Sambia
- Stadtrundfahrt in Dar Es Salaam
- Ausflug in die Hafenstadt Bagamoyo
- Alle Ausflüge und Besichtigungen deutschsprachig inkl. Eintrittsgeldern
- Unterhaltsame Bordvorträge
- Umfangreiches Informationsmaterial, Landeskundeband speziell für diese Reise
- Wäsche-Service an Bord des Zuges
- Alle Transfers und Gepäckträger-Service

Nicht enthaltene Leistungen

- Visa-Gebühren (Tansania: 80 EUR online vor Abreise, Simbabwe: 45 USD für zweifache Einreise und Sambia: 50 USD, jeweils vor Ort zahlbar)
- Trinkgelder; Persönliches

Zusatzleistungen

- Aufpreis für Flüge in der Business Class ab: 2.830 EUR
- Aufpreis p. P. im DZ für Zusatzübernachtung in Zürich am Vorabend des Hinflugs: 140 EUR
- Aufpreis für die Übernachtung im „Victoria Falls Hotel“ (Doppelzimmer): 250 EUR
- Aufpreis für die Übernachtung im „Victoria Falls Hotel“ (Einzelzimmer): 420 EUR
- Angegebener Reisepreis gilt für Pullman-Suite (2-Bett-Belegung/Doppelzimmer)
- Reisepreis für Deluxe-Suite (2-Bett-Belegung/Doppelzimmer) p.P. ab: 19.200 EUR
- Reisepreis für Royal-Suite (2-Bett-Belegung/Doppelzimmer) p.P. ab: 26.800 EUR
- Aufpreis für Einzelabteil Pullman-Suite und EZ im Hotel: 8.100 EUR
- Aufpreis für Einzelabteil Deluxe-Suite und EZ im Hotel: 9.100 EUR

Hinweise

-
- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.22 unter Vorbehalt.
 - * Termin mit Nord-Süd-Reiseverlauf von Tansania nach Südafrika.
 - Reisepass und Visa für Tansania, Simbabwe und Sambia erforderlich.
 - Diese Reise führt u.a. in Gebiete, in denen Malaria vorkommt. Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
 - Damit Sie die Reise mit Rovos Rail ideal mit Ihrer individuellen Afrika-Reise kombinieren können, sind die Langstreckenflüge im Grundpreis nicht enthalten. Auf Wunsch buchen wir für Sie die Langstreckenflüge gern dazu.

 - Eine Anzahlung gemäß AGB muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der in der Internet-Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
 - Für Termine ab dem 01.04.20 erhöht sich ggfs. der Reisepreis von Flugreisen geringfügig aufgrund der Erhöhung der Luftverkehrssteuer.
 - Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
 - Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular).

Anforderungen

- Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

Termine & Preise

15.08.2021 - 02.09.2021* 16.200 EUR
14.03.2021 - 01.04.2021* 16.200 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/afrika/botswana/rovos-rail-suedafrika-tansania/>
Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Intakt-Reisen GmbH & Co. KG
Bartningallee 27, 10557 Berlin